

Anno ... 21. Woche

1945, 19. Mai: Der tschechoslowakische Staatspräsident Edvard Benes verfügt mit dem Dekret Nr. 5, dass »das gesamte Vermögen von Personen deutscher oder magyarischer Nationalität im Gebiet der Tschechoslowakischen Republik unter staatliche Verwaltung gestellt werden« soll. Betroffen sind ferner auch tschechische und slowakische Unternehmer, die mit den faschistischen Okkupanten kollaboriert hatten.

1945, 23. Mai: Die sowjetische Militäradministration übergibt in Allenstein den südlichen Teil Ostpreußens an die polnischen Behörden zur Verwaltung und annektiert den Nordteil mit Königsberg.

1945, 23. Mai: Der ehemalige Reichsführer SS Heinrich Himmler begeht während eines Verhörs durch die britischen Alliierten in Lüneburg mittels einer in einer Zahnlucke versteckten Zyankalikapfel Suizid.

1945, 23. Mai: Die Mitglieder der Geschäftsführenden Reichsregierung und des Oberkommandos der deutschen Wehrmacht werden von britischen Truppen in Flensburg-Mürwik an Bord der »Patria« verhaftet, darunter Großadmiral Karl Dönitz, der von Adolf Hitler zum Nachfolger ernannt worden war, und Graf Schwerin von Krosigk. Damit ist Deutschland, das völkerrechtlich als Staat nicht aufgehört hat zu bestehen, ohne Regierung. Die Oberbefehlshaber der vier Besatzungsmächte übernehmen nunmehr die Funktionen der verdrängten und handlungsunfähig gewordenen deutschen Staatsführung.

1945, 23. Mai: In Großbritannien endet die seit dem 10. Mai 1940 bestehende Kriegskoalition unter Führung von Winston S. Churchill. Der wird am selben Tag mit der Bildung einer Übergangsregierung beauftragt und bildet ein rein konservatives Kabinett, Anthony Eden wird Außenminister.

1945, 23./24. Mai: 550 Maschinen der 21. US Air Force werfen in einer nächtlichen Attacke über Tokio 750.000 Phosphorbrandbomben ab. Es ist der bis dahin schwerste Bombenangriff auf ein Ziel im japanischen Mutterland.

<https://www.jungewelt.de/artikel/378464.anno-21-woche.html>